

Petition an das Departement für Wirtschaft Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt: Kulturvielfalt willkommen heissen!

Asylanten sind Menschen, sie müssen wie Menschen behandelt werden.

Wir Anwohnerinnen und Anwohner haben nichts gegen eine Unterkunft in unserer Nachbarschaft. Wir möchten nicht, dass Bedürftige in einem der reichsten Länder der Welt auf der Strasse leben müssen oder in abgelegene Berghütten abgeschoben werden. Es ist kein Verbrechen ein besseres Leben zu suchen abseits von Krieg und Verfolgung. Wir sollten allen Menschen helfen sich in dieser Gesellschaft zu integrieren, egal wie lange sie hier sind.

Die Diskriminierung Asylsuchender durch das Verbot sich zu Beschäftigen ist kontraproduktiv und muss aufgehoben werden. Die konsequente Abschottung Asylsuchender fördert Vorurteile und unbegründete Ängste vor Unbekannten.

Wir fordern mit dieser Petition deshalb Folgendes:

- a) der Petition zur Aufhebung des Entscheids zum Asylzentrum an der Feldbergstrasse 47 keine Beachtung zu schenken.
- b) Die Asylsuchenden willkommen zu heissen und Ihnen eine Perspektive für Ihren Aufenthalt zu zeigen; damit ein menschliches Miteinander statt einer gegenseitigen Abschottung stattfinden kann.

Name und Vorname	Adresse	Unterschrift

Petenten:

Chaim Howald, Anwohner

Pat Mächler, Quartierbewohner, Mitglied Piratenpartei beider Basel

Christian Mueller, Anwohner, Freistaat unteres Kleinbasel FUK

Ausgefüllte Bögen bis 13. Mai 2012 Retournieren an:

„Kulturvielfalt willkommen heissen“ c/o studentische Körperschaft der Uni Basel Petersgraben 45
4051 Basel